

**BOSTON SCIENTIFIC FÜHRT SPACEOAR VUE™ HYDROGEL AUF DEM EUROPÄISCHEN MARKT EIN**

*Der neue strahlenundurchlässige Hydrogel-Abstandhalter ist im CT-Scan sichtbar und bietet eine bessere Behandlungsoption für Ärzte bei der Strahlentherapie von Patienten mit Prostatakrebs*

Paris, Frankreich. (9. Juni 2021) – Die Boston Scientific Corporation (NYSE: BSX) gab heute die Produkteinführung von SpaceOAR Vue™ Hydrogel auf dem europäischen Markt bekannt. SpaceOAR Vue Hydrogel stellt wie sein Vorgängerprodukt einen vorübergehenden Abstand zwischen der Prostata und dem Rektum her, wodurch die möglichen Nebenwirkungen einer Strahlentherapie minimiert werden. Das neue strahlenundurchlässige Produkt ist in Computertomographie (CT)-Scans sichtbar und macht daher MRT-Aufnahmen bei der Behandlungsplanung überflüssig, weshalb sich dieses Verfahren auch für Patienten eignet, die für eine MRT-Untersuchung kontraindiziert sind.

Prostatakrebs ist die häufigste Krebserkrankung bei Männern in Europa[[1]](#endnote-1). Jedes Jahr werden mehr als 400.000 neue Erkrankungen registriert. Die effektivste Behandlungsform für diese Krebsart ist die Strahlentherapie.[[2]](#endnote-2) Doch aufgrund der anatomischen Nähe zwischen Prostata und Rektum kann es bei der Strahlentherapie zu unerwünschten Schädigungen am Rektum kommen. Diese können wiederum zu Darminkontinenz oder anderen langwierigen Nebenwirkungen führen.

„Das SpaceOAR Vue Hydrogel hilft dabei, die Strahlendosis auf das Rektum bei der Bestrahlungsplanung zu reduzieren, und erleichtert dem Arzt die genaue Konturierung der Prostata und des Rektums“, erklärt Dr. Clive Peedell, beratender klinischer Onkologe, South Tees Hospitals NHS Trust in Großbritannien. „Die verbesserte Sichtbarkeit des Gels unterstützt auch die bildgeführte Ausrichtung der Strahlenabgabe auf die Prostata. Dadurch wird eine hohe Behandlungsgenauigkeit und eine qualitativ hochwertige Versorgung der Patienten gewährleistet.“

Beim SpaceOAR Vue Hydrogel handelt es sich um einen perirektalen Abstandhalter, der dieselben klinischen Vorteile wie das herkömmliche SpaceOAR Hydrogel bietet. Dieses war das erste von der FDA zugelassene und CE-gekennzeichnete Hydrogel, das als perirektaler Abstandhalter bei mehr als 100.000 Patienten auf der ganzen Welt eingesetzt wurde.[[3]](#endnote-3) In einer randomisierten klinischen Studie von SpaceOAR Hydrogel kam es bei Patienten in der Kontrollgruppe durchschnittlich nach drei Jahren verstärkt zu einer Verschlechterung der Darmfunktion (41 % im Vergleich zu 14 %) und der Blasenfunktion (30 % im Vergleich zu 17 %) im Gegensatz zu den Patienten in der Abstandhalter-Gruppe.[[4]](#endnote-4) Darüber hinaus waren mehr Patienten, die zu Studienbeginn potent waren und mit SpaceOAR behandelt wurden, im Vergleich zu Patienten in der Kontrollgruppe in der Lage, eine für den Geschlechtsverkehr ausreichende Erektion zu bekommen (66,7 % im Vergleich zu 37,5 %).[[5]](#endnote-5)

„SpaceOAR Vue Hydrogel zeigt, wie sehr wir uns verpflichtet fühlen, den nicht berücksichtigten Bedürfnissen von Patienten und Ärzten mit Innovationen zu begegnen, die die bestmögliche Versorgung bieten“, sagt Miguel Aragon, Vizepräsident EMEA, Urology and Pelvic Health, Boston Scientific. „SpaceOAR Vue Hydrogel wurde so konzipiert, dass es Ärzten ermöglicht, die Arbeitsabläufe entsprechend zu optimieren und den Bedarf für MRT-Untersuchungen nach dem Eingriff zu reduzieren, wobei gleichzeitig die Strahlenbelastung für die Patienten, die sich einer Bestrahlungsbehandlung unterziehen, minimiert wird.“

Weitere Produkt- und wichtige Sicherheitsinformationen finden Sie auf <https://bostonscientific.eu/spaceoarvue>.

**Über Boston Scientific**

Boston Scientific verbessert mit innovativen medizinischen Lösungen die Gesundheit von Patienten in aller Welt und verändert damit ihr Leben. Als weltweit führender Anbieter von Medizintechnik treiben wir seit mehr als 40 Jahren den wissenschaftlichen Fortschritt voran, um das Leben lebenswerter zu machen. Wir bieten eine breite Palette leistungsstarker Lösungen, die die Kosten für die medizinische Versorgung senken und auf bisher nicht berücksichtigte Patientenbedürfnisse eingehen. Weitere Informationen finden Sie auf [www.bostonscientific.eu](http://www.bostonscientific.eu) sowie auf Twitter und Facebook.

**Warnhinweis bezüglich vorausblickender Aussagen**

Diese Pressemitteilung enthält vorausblickende Aussagen mit der Bedeutung von Abschnitt 27A des Securities Act von 1933 und Abschnitt 21E des Securities Exchange Act von 1934. In die Zukunft gerichtete Aussagen sind an Wörtern wie „erhoffen“, „erwarten“, „planen“, „glauben“, „schätzen“, „beabsichtigen“ und ähnlichen Wörtern zu erkennen. Diese vorausblickenden Aussagen basieren auf unseren Erwartungen, Annahmen und Einschätzungen, zu denen wir anhand der derzeit verfügbaren Informationen gelangt sind. Sie sind nicht dazu gedacht, Garantien für zukünftige Ereignisse oder Leistungen zu geben. Diese vorausblickenden Aussagen umfassen u. a. Aussagen in Bezug auf Produkteinführungen, Produktleistung und Auswirkungen. Wenn unsere zugrunde liegenden Annahmen sich als falsch erweisen oder wenn bestimmte Risiken oder Unsicherheiten eintreten, können die tatsächlichen Ergebnisse beträchtlich von den Erwartungen und den ausdrücklichen oder impliziten Projektionen unserer vorausblickenden Aussagen abweichen. Diese Faktoren (zusammen mit anderen Faktoren) haben in der Vergangenheit unsere Fähigkeit beeinflusst und können dies in der Zukunft in einigen Fällen tun, unsere Geschäftsstrategie umzusetzen, und können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse beträchtlich von denen abweichen, die durch die Aussagen in dieser Pressemitteilung zu erwarten waren. Deswegen werden die Leserinnen und Leser dieser Pressemitteilung gebeten, unseren vorausblickenden Aussagen kein unangemessenes Vertrauen entgegenzubringen.

Faktoren, die solche Abweichungen bewirken können, sind u. a.: zukünftige wirtschaftliche, Wettbewerbs-, Erstattungs- und Zulassungsbedingungen; Einführung neuer Produkte; demografische Trends; Abschluss und Integration von Akquisitionen; geistiges Eigentum; Rechtsstreit; Bedingungen auf dem Finanzmarkt; zukünftige Geschäftsentscheidungen von uns und unseren Mitbewerbern. All diese Faktoren sind schwer oder unmöglich präzise vorhersehbar und viele davon liegen außerhalb unseres Einflussbereichs. Für eine weitere Liste und Beschreibung dieser und anderer wichtiger Risiken und Unsicherheiten, die unsere zukünftigen Geschäfte betreffen, siehe Teil I, Punkt 1A – *Risikofaktoren* im Formular 10-K unseres aktuellen Jahresberichts, den wir bei der Securities and Exchange Commission eingereicht haben. Diese wiederum können in Teil II, Punkt 1A – *Risikofaktoren* in Formular 10-Q in Quartalsberichten aktualisiert werden, die wir eingereicht haben oder noch einreichen werden. Wir sind nicht verpflichtet, vorausblickende Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, um Änderungen unserer Erwartungen oder der Ereignisse, Bedingungen oder Umstände zu reflektieren, auf denen diese Erwartungen basierten, oder die die Wahrscheinlichkeit beeinflussen, dass die tatsächlichen Ergebnisse von denen der vorausblickenden Aussagen abweichen. Dieser Warnhinweis gilt für alle vorausblickenden Aussagen in diesem Dokument.

**KONTAKTINFORMATIONEN**

Francesca Cardarelli

Media Relations

+39 340 662 6364

[Francesca.cardarelli@bsci.com](mailto:Francesca.cardarelli@bsci.com)

Lauren Tengler

Investor Relations

+1 (508) 683 4479

[BSXInvestorRelations@bsci.com](mailto:BSXInvestorRelations@bsci.com)

1. WHO Globocane: Incidence rate of cancers in men in Europe: [https://gco.iarc.fr](https://gco.iarc.fr/today/online-analysis-map?v=2020&mode=cancer&mode_population=continents&population=900&populations=900&key=total&sex=1&cancer=39&type=0&statistic=5&prevalence=0&population_group=0&ages_group%5B%5D=0&ages_group%5B%5D=14&nb_items=10&group_cancer=1&include_nmsc=1&include_nmsc_other=1&projection=natural-earth&color_palette=default&map_scale=quantile&map_nb_colors=5&continent=0&show_ranking=0&rotate=%255B10%252C0%255D) [↑](#endnote-ref-1)
2. European Association of Urology guidelines. Guideline nr. 6: <https://uroweb.org/guideline/prostate-cancer/#6> [↑](#endnote-ref-2)
3. Die Anzahl der Patienten basiert auf der Anzahl ausgelieferten Produkte und einem unternehmenseigenen Algorithmus von Boston Scientific [↑](#endnote-ref-3)
4. Hamstra DA, Mariados N, Sylvester J, et al. Continued Benefit to Rectal Separation for Prostate Radiation Therapy: Final Results of a Phase III Trial. Int J Radiat Oncol Biol Phys. 2017;97(5):976–985. [↑](#endnote-ref-4)
5. Hamstra DA, Mariados N, Sylvester J, et al. Sexual quality of life following prostate intensity modulated radiation therapy (IMRT) with a rectal/prostate spacer: Secondary analysis of a phase 3 trial. Pract Radiat Oncol. 2018;8(1):e7-e15. [↑](#endnote-ref-5)